

In einem Monat klingt Lettland auf Usedom - 30 Jahre Usedomer Musikfestival vom 16. September bis 7. Oktober

- Stars und Schätze Lettlands vom 16. September bis 7. Oktober 2023 mit der lettischen Sopranistin Marina Rebeka, der Schauspielerin Corina Harfouch, dem lettischen Bariton Egils Siliņš und vielen mehrChor Balsis mit großem lettischen Sängerfest in der Ev. Kirche St. Marien Usedom
- Corina Harfouch liest zum 150. Geburtstag von Sergej Rachmaninow
- Wagner-Salon mit Katharina Wagner und dem Bariton Egils Siliņš
- Sonderkonzert des Kharkiv Music Fest mit Musikern aus der Ukraine, Deutschland und Belgien
- Peenemünder Konzert mit dem Baltic Sea Philharmonic und Kristjan Järvi ist ausverkauft
- Peenemünder Konzert für Frieden und Freiheit mit NDR Elbphilharmonie Orchester, der Pianistin Anna Vinnitskaya und dem Dirigenten Mikko Franck zum Finale

Seebad Heringsdorf, 15. August 2023. In nur einem Monat eröffnet das Usedomer Musikfestival auf der Insel Usedom seine 30. Saison mit dem weltweit größten Festival mit lettischer Musik außerhalb Lettlands. Gut 150 Jahre nach dem ersten großen Sängerfest in dem baltischen Land verwandeln sich romantische Schlösser, kaiserzeitliche Hotels, aber auch Ateliers oder das gewaltige Kraftwerk Peenemünde in internationale Konzertpodien, auf denen die vielfältige Musikkultur der Letten entdeckt werden kann.

Das Spektrum reicht von geistlicher Musik des Mittelalters aus der Blütezeit der Hanse mit der **Schola Cantorum Riga**, dörflicher Folklore mit dem Frauen-Ensemble **Saucējas**, der Kultur des fast ausgestorbenen ostseefinnischen Stammes der Liven mit **Julgi Stalte**, klassischem Lied- und Operngesang mit der Sopranistin **Marina Rebeka** oder dem Bariton **Egils Siliņš** bis hin zur traditionellen Liedkultur der Letten vom 19. Jahrhundert bis heute mit dem vielfach preisgekrönten lettischen Chor **Balsis** aus Riga – ein großes Sängerfest mit einem der besten Chöre Lettlands. Die junge Musikerelite des Landes, zu denen der junge lettische Pianist **Georgijs Osokins** oder **Magdalena Ceple**, die neue Usedomer Musikpreisträgerin der Oscar und Vera Ritter-Stiftung zählen, werden genauso wenig fehlen, wie gefeierte Kammermusikensembles des Landes, das **Rix Piano Quartet** oder das **Trio Fabel**.

Thomas Hummel, Intendant des Usedomer Musikfestivals: „Mit dem Usedomer Musikfestival wollen wir vor allem Eines: Den Zusammenhalt und die Einheit aller demokratischen, europäischen Länder des Ostseeraums feiern, kulturellen Dialog ermöglichen und die Solidarität stärken. Nach dem wir 2021 Litauen und 2022 Estland präsentiert haben, krönen

Pressemitteilung

wir unsere Baltikum-Trilogie mit Lettland – ein Zeichen der Verbundenheit und ein Zeichen der Kraft der Musik Menschen zu vereinen.“

Große **Peenemünder Konzerte** für den Frieden und die Freiheit – ins Leben gerufen durch den Norddeutschen Rundfunk, das Historisch-Technische Museum Peenemünde und das Usedomer Musikfestival – im historischen Kraftwerk Peenemünde runden mit dem **NDR Elbphilharmonie Orchester** und der Pianistin **Anna Vinnitskaya** unter der Leitung von **Mikko Franck** das Programm ab. Das Eröffnungskonzert mit dem Baltic Sea Philharmonic und Kristjan Järvi ist bereits ausverkauft. Kammermusikhöhepunkte mit dem Cellisten **David Geringas**, gemeinsam mit dem ehemaligen Kulturminister Lettlands **Ints Dalders** und dem britischen Pianisten Ian Fountain oder ein Wagner-Salon mit dem international gefeierten Wagner-Bariton **Egils Siliņš** und der Urenkelin des Komponisten Katharina Wagner eröffnen andere Perspektiven auf Lettlands Musik. Die Schauspielerin **Corinna Harfouch** widmet sich gemeinsam mit der Pianistin **Hideyo Harada** Sergej Rachmaninow anlässlich seines 150. Geburtstages.

Ein **Sonderkonzert des Kharkiv Music Festivals** mit Musikern aus der Ukraine, Belgien und Deutschland präsentiert Musik des ukrainischen Komponisten Borys Ljatoschynskij in der polnischen Partnergemeinde der Insel Usedom in Swinemünde. Ein Preisträgerkonzert der **Young Concert Artists** mit dem Bariton **Joseph Parrish** sowie Inselrundfahrten und Education-Projekte für Schülerinnen und Schüler der Region bereichern das Programm 2023 mit weiteren musikalischen Facetten.

Informationen und Karten unter www.usedomer-musikfestival.de und 038378-34647.

Pressekontakt

Alexander Datz, Pressesprecher

Usedomer Musikfestival, M +49 (0)176 741 61 157, E a.datz@usedomer-musikfestival.de

Über das Usedomer Musikfestival

Drei Wochen lang von September bis Oktober präsentiert das Usedomer Musikfestival die Stars und Schätze der Musik des Ostseeraums. Jährlich wechselnde Länderschwerpunkte zeigen dann die ganze musikalische Vielfalt des Nordens Europas. An den besonderen Konzertorten der Insel Usedom lässt das Usedomer Musikfestival so die unvergleichliche Atmosphäre einer weltoffenen, den Staaten des Ostseeraums zugewandten Zwei-Länder-Insel erlebbar werden. Die musikalischen Reichtümer der Länder und Regionen, die das Meer verbindet, setzt die traditionsreiche Veranstaltungsreihe dafür in stimmungsvollen Kirchen, malerisch gelegenen Schlössern, den prachtvollen Bauten der Kaiserbäder oder in Mecklenburg-Vorpommerns größtem Industriedenkmal in Peenemünde in Szene. Ensembles, Orchester, Solisten und Dirigenten haben Tausende von Kilometern zurückgelegt, um an den groß angelegten Musikproduktionen des Usedomer Musikfestivals teilzunehmen. Kurt Masur, Ehrenschirmherr des Usedomer Musikfestivals, dirigierte 2012 drei seiner letzten Konzerte im Kraftwerkssaal und gab zwei internationale Meisterkurse für junge Dirigenten. Das vom Usedomer Musikfestival gegründete Baltic Sea Philharmonic revolutioniert unter der Leitung des estnischen Dirigenten Kristjan Järvi die Aufführung von Musik. Zum 20-jährigen Jubiläum der Peenemünder Konzerte setzte das New York Philharmonic unter der Leitung von Jaap van Zweden und Weltstars der Klassik – Anne-Sophie Mutter, Thomas Hampson und Jan Lisieck – mit einer historischen Residenz international vielbeachtete Zeichen

Pressemitteilung

der Völkerverständigung. Zu den vielen teilnehmenden Maestri zählen Krzysztof Penderecki, Christoph von Dohnányi, Esa-Pekka Salonen, Alan Gilbert, Andris Nelsons, Christoph Eschenbach, Kurt Masur †, Neeme Järvi, Paavo Järvi und Kristjan Järvi, um nur einige zu nennen. Weitere prominente Konzertgäste waren u. a. Lech Walesa, Königin Silvia von Schweden und Michail Gorbatschow. www.usedomer-musikfestival.de